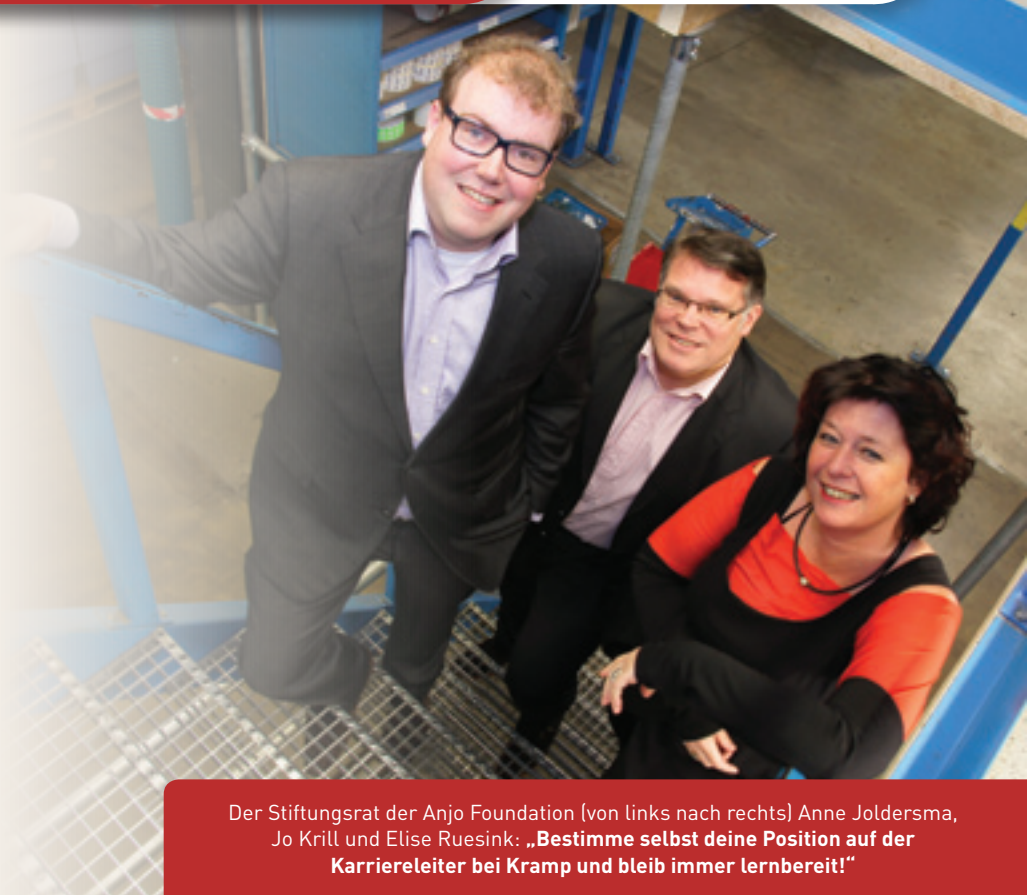


Offizieller Start für Anjo Foundation

Man lernt immer dazu

Nach Monate langer Vorbereitung fiel am 1. März endlich der offizielle Startschuss für die Anjo Foundation. Mit Hilfe dieses Stiftungsfonds werden Fortbildungen bezahlt, die nicht mehr zu den regulären Kramp Schulungen zählen. Das Besondere daran: Jeder kann einen Antrag stellen!

Rahmenbedingungen sowie interne Abläufe sind geklärt, und auch die Webseite ist bereits live. Dem offiziellen Start der Anjo Foundation steht nun also nichts mehr im Weg. „Wir sind stolz, dass wir rund eineinhalb Jahre nach der Initiative meines Vaters schon den Startschuss für die Anjo Foundation geben konnten“, sagt Anjo Joldersmas Sohn Anne. Zusammen mit dem Vorsitzenden der Foundation, Jo Krill von der Firma Insights Learning & Develop-



Der Stiftungsrat der Anjo Foundation (von links nach rechts) Anne Joldersma, Jo Krill und Elise Ruesink: „Bestimme selbst deine Position auf der Karriereleiter bei Kramp und bleib immer lernbereit!“

ment, und Sekretärin Elise Ruesink (HR Development Managerin der Kramp Gruppe) bildet Anne Joldersma in seiner Funktion als Schatzmeister das Führungstrio der Anjo Foundation. „Mein Vater war der Meinung, dass er während der 36 Jahre bei Kramp unter anderem auch seine Stelle als Direktor der Tatsache zu verdanken habe, dass er immer wieder dazulernen konnte. Aus diesem Grund wollte er dem Unternehmen etwas zurückgeben. Er hat eine beachtliche Summe investiert und die Anjo Foundation gegründet. Vom Erlös des Kapitals finanzieren wir nun die beantragten Fortbildungen“, erklärt Anne.

Laut Elise Ruesink ist die Anjo Foundation für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht, die mindestens ein Jahr innerhalb der Kramp Gruppe arbeiten, ihren beruflichen Horizont erweitern und somit ihr Engagement für Kramp ausbauen wollen. „Wer durch eine gezielte Aus- oder Weiterbildung in die berufliche Zukunft investieren will, kann einen Antrag für die Erstattung der Kosten stellen“, erklärt Elise.

Informative Webseite

Auf der Webseite www.anjofoundation.com sind detailliert alle wichtigen Informationen zu finden, z. B. wie ein Antrag gestellt werden kann, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen und worauf sonst geachtet

werden muss. „Neben der Unterschrift des Vorgesetzten und des Personalleiters muss eine schriftliche Begründung eingereicht werden, warum die beantragte Weiterbildung gewünscht wird. Vier Mal im Jahr setzen wir uns in unserer Funktion als Stiftungsrat zusammen, um die Anträge auszuwerten. Dafür gibt es Abgabetermine, bis zu denen die Anträge eingereicht werden müssen. Der erste Termin ist der 4. Juni“, erklärt Jo Krill.

Je nach anfallenden Kosten und verfügbarem Budget werden entsprechend die Fortbildungsanträge genehmigt. Jo Krill: „Wenn wir mit dem Jahreserlös die benötigte Summe nicht aufbringen können, wird der Antrag auf das nächste Jahr verschoben. Auf die ersten Anträge sind wir sehr gespannt.“



WER IST ...

Anjo Joldersma?

Ganz klassisch startete Anjo Joldersma als Kramp Neuzugang bei seinem Firmeneintritt 1974 im Lager, um sich dort Produktkenntnisse anzueignen. Durch sein Engagement und diverse Weiterbildungen konnte er seine Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen.

1984 wurde er Anteilseigner und trug als Mitglied der Geschäftsleitung die finanzielle Verantwortung für das Unternehmen. Vor allem in den Bereichen Unternehmenskultur und Teamwork hat Anjo Joldersma vieles bewirkt. 2010 übergab er nach 36 Dienstjahren die Leitung des Unternehmens an die neue Management-Generation bei Kramp, das Executive Board. Noch heute ist Anjo an den Prozessen bei Kramp interessiert und als Mitglied des Aufsichtsrats in vielseitige Belange involviert.

